

von **Monica Huwiler**

Ja, ich will! Diese drei Worte hat die Hochzeitsplanerin Cornelia Fuchs wohl schon x-mal gehört. Angefangen bei ihrer eigenen Hochzeit im Jahr 2013. Damals organisierte sie mit grossem Engagement und viel Herzblut das zivile Fest am Strand auf den Seychellen und später die kirchliche Hochzeit auf den Brissago-Inseln.

Die gebürtige St. Gallerin absolvierte bereits mit 17 Jahren ein Spitalpraktikum in der Südschweiz, und auch viele Jahre später ging bei ihr immer wieder das Herz auf, sobald sie durch den Tunnel ins Tessin kam. Dies war dann auch der Grund, dass sie, mit ihrem zukünftigen Mann und schwanger mit einem Sohn, im Jahr 2006 in die italienische Schweiz übersiedelte. Als ihr Nachwuchs mit sechs Jahren in die Schule ging, wurde ihr klar, dass sie nicht nur Hausfrau und Mutter sein wollte und eine neue Herausforderung brauchte. Als eine Freundin sie dann auf die Idee brachte, mit ihrer Kreativität und ihrer Detailliebe doch auch Hochzeiten für andere zu organisieren, war der Grundstein für ihren Traumberuf gelegt. Cornelia Fuchs erkundigte sich nach einer entsprechenden Ausbildung, welche sie dann im Jahr 2015 am SAWI (Academy for Marketing and Communication AG) in Zusammenarbeit mit dem VUSH (Verband unabhängiger schweizerischer Hochzeitsplaner) in der Deutschschweiz nach fünf Monaten mit einem Diplom abschliessen konnte. Nun stand ihrem Traumberuf, willige Hochzeiter mit einem perfekt auf sie zugeschnittenen Fest zu vereinen, also nichts mehr im Weg. Nach einer zusammen mit einer anderen Berufskollegin organisierten Hochzeit war der Grundstein zur eigenen Agentur definitiv gelegt. So startete die initiative und sympathische St. Gallerin 2015 als Hochzeitsplanerin im Tessin. Natürlich möchte ich von ihr wissen, wie ich mir so eine Hochzeit vorstellen müsste: Erst einmal trifft die Planerin sich mit dem Brautpaar. Wenn die Lokalität schon bestimmt wurde, an dem Ort,

BERUF AUS BERUFUNG



Ja, ich will!

wo das Fest stattfinden soll, sonst in einem gemütlichen Restaurant in der Gegend. Mehrheitlich findet dieses Treffen, wie auch das Hochzeitsplanen überhaupt, aufgrund der Initiative der Braut statt. Vorab schickt Cornelia Fuchs einen ausführlichen Fragebogen mit einer Checkliste an die Hochzeiter, damit diese ihre Wünsche und Vorstellungen ausdrücken können. Dieses Treffen sollte auf jeden Fall 12 bis 18 Monate vor dem grossen Tag stattfinden, damit Cornelia Fuchs genügend Zeit bleibt,

alles bis ins letzte Detail zu planen und zu organisieren. Bei der ganzen Organisation spielt selbstverständlich das Budget eine wesentliche Rolle. Davon hängt ab, ob die Feier in einem Schloss, einer Villa, auf einer Burg, in einem Sterne-Hotel oder eher in einem schlichten Grotto oder gar auf einer Alp unter freiem Himmel stattfindet: Das Fest kann durchaus die Hälfte eines Schweizer Durchschnittseinkommens ausmachen. Bei diesem ersten Gespräch, das schon mal zwei oder gar meh-

rere Stunden dauern kann, spürt die erfahrene Hochzeitsplanerin bereits heraus, was sich das Brautpaar vorstellt und es wird besprochen, bei was sie von Cornelia Fuchs Unterstützung und Hilfe benötigen. Ob sie sich um die Einladungen, das Hochzeitsessen, den Floristen, den Pfarrer oder Traugestalter, die Musik, den Fotografen, den Polterabend, das Hotel, die Gästeliste, die Gastgeschenke, die Kinderbetreuung, das passende Brautkleid und die Unterhaltung kümmern muss, wird anhand des Budgets und den Wünschen der Hochzeiter festgelegt.

Bei der Frage, ob denn einmal etwas nicht geklappt hätte, schmunzelt Cornelia Fuchs. Einmal sollte ein Hund mit einem auf seinem Rücken festgebundenen Kissen dem Brautpaar die Trauringe an den Altar bringen. Der Hund aber blieb einfach stehen und bewegte sich nicht vom Fleck. In solchen Situationen oder auch wenn die Ringe einmal runterfallen sollten oder gar vergessen werden, ist die Ruhe und Erfahrung der Hochzeitsplanerin gefragt, die dem Brautpaar auf Wunsch natürlich auch am Hochzeitstag unterstützend zur Seite steht und ihnen den Rücken freihält. Auch wenn der Bräutigam den Wunsch hat, mit dem Gleitschirm vor seiner Zukünftigen zu landen, um sie dann an den Altar zu führen, oder wenn bei Wetterumschwung kurzfristig ein Plan B im Trockenen herbeigezaubert werden muss: Cornelia Fuchs weiss genau, was sie berücksichtigen und organisieren muss, damit dies ohne gefährliche Stromleitungen und nasse Gäste stattfinden kann.

Die Hochzeitsplanerin Cornelia Fuchs hat auch schon mal über 200 Stunden in die Vorbereitungen für ein Hochzeitsfest investiert. Aber, so schwärmt sie mit leuchtenden Augen, für sie sei es das Schönste, wenn die Braut und der Bräutigam am Ende des Tages entspannt und mit vielen Schmetterlingen und viel *Amore* im Herzen in die (von ihr organisierten) Flitterwochen entschwinden können und eine zufriedene Hochzeitsgesellschaft noch lange von der Traumphochzeit erzählen wird.

www.momenti-contenti.com